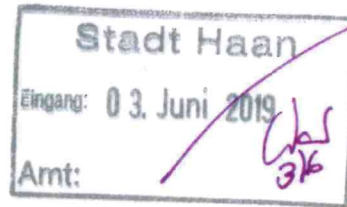


Anlage 1

Dipl.-Kfm Ruth Heinzen



42781 Haan
Tel. [redacted]
Fax [redacted]
1.6.2019
Herr Jaise und B im Bearb.
tel. [redacted]
VV + Witz

Stadtverwaltung der Gartenstadt Haan

42781 Haan

Bürgerantrag

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung und des Stadtrates,

hiermit beantrage ich ein Gesetz/eine Verordnung derart zu beschließen, daß für bestehende Bebauungspläne eine Veränderungssperre verhängt wird mit der Maßgabe, daß Grünflächen nicht verschottert werden dürfen; für Versiegelung darf eine Bauerlaubnis nur unter Berücksichtigung von Umwelt- und Naturschutz erfolgen.

Eine solche Veränderungssperre schränkt die Eigentumsrechte ein. Bleibt zu berücksichtigen, daß Eigentum verpflichtet und der weltweit anerkannte Klimawandel mit den eingeleiteten Gegenmaßnahmen zum Wohle der gesamten Menschheit dem Eigentumsrecht des Einzelnen übergeordnet ist.

Es ist unbetritten, daß Versiegelung und Schotter das Klima negativ beeinflussen und außerdem Insekten insbesondere den Wildbienen ihren Lebensraum nehmen. Darum mein obiger Antrag zum Klima- und Insektenschutz.

Schotter zu versagen schadet dem Eigentümer übrigens nicht; Mit der Zeit werden sich durch Samenflug und Vogel-/Wildtaubenkot „Unkräuter“ im Schotter ansiedeln, die wohl nur mit verbotenen Pestiziden zu beseitigen sind.

Sollten wegen meiner Unkenntnis im Verwaltungsrecht Formulierungen oder Begriffe benutzt worden sein, die dem Verwaltungsrecht widersprechen, ist mein Antrag im Sinne von Klima- und Insektenschutz auszulegen.

Mit freundlichen Grüßen

Ruth Heinzen